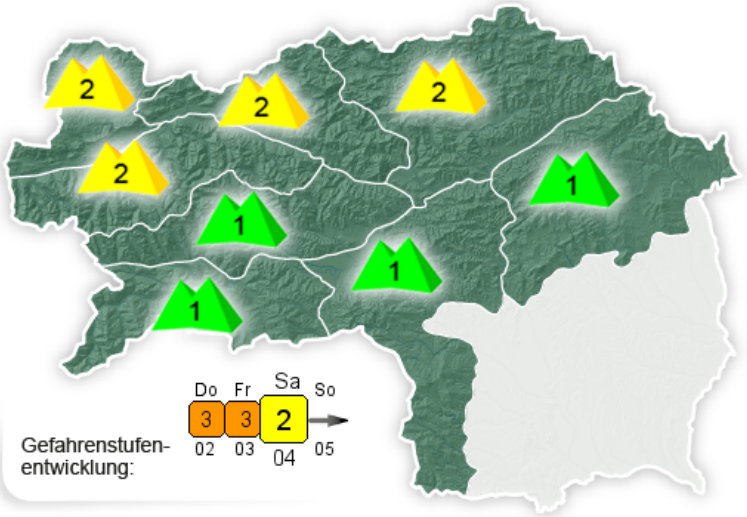
# Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Samstag, den 04.02.2017**
(herausgegeben: Freitag, 03.02.2017, 15:06 Uhr)




Regionen:

**R1** Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

**R2** Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen

**Ganztägig**

**WAS?** ist das Hauptproblem — Nassschnee

**WO?** liegt das Problem — am stärksten betroffen

**WIE?** kommt es zur Auslösung — Lawinen lösen sich spontan

**WARUM?** besteht das Problem — Schwachschicht im Altschnee teilweise durchfeuchtet/ druchnässt

## Die Gefahr von Nassschneelawinen bleibt noch bestehen.

### Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen und in den nördlichen Niederen Tauern gilt mäßige Lawinengefahr. In den übrigen Gebirgsgruppen wird die Lawinengefahr mit gering beurteilt. Aus noch nicht entladenen steilen Wald- und Wiesenhängen sind noch nasse Lockerschneerutsche möglich. Vereinzelt können noch exponierte Verkehrswege betroffen sein. In den Hochlagen sind offene Schneemäuler als Gefahrenstellen zu werten. Diese können jederzeit als Gleitschneelawine abrutschen. In den Gipfelregionen der steirischen Berge können in extrem steilen Nordhängen Schneebrettauslösungen nicht ausgeschlossen werden.

### Schneedeckenaufbau

In den schattseitigen Hochlagen gibt es bis ca. 1700m Seehöhe nach wie vor ungebundenen lockeren Schnee. Sonnseitig konnte sich ein Harschdeckel ausbilden, der aber nicht immer trägt. Die Schneedecke konnte sich recht gut setzen. In den tiefen und mittleren Lagen wurde der Schnee feucht bzw. nass. Die Verbindung zum Boden ist weiterhin nicht ausreichend.

### Wetter

In der Nacht von Freitag auf Samstag gibt es zwischen der Turrach und dem Zirbitzkogel ein paar cm Neuschnee. Die Schneefallgrenze liegt dabei bei 1000m. Die Wolken lockern am Vormittag auf und es wird oberhalb des Hochnebels recht sonnig. Am Nachmittag ziehen Wolken von Westen auf. In der Nacht von Samstag auf Sonntag ist mit Neuschnee zu rechnen. Am Samstag hat es in 2000m -2 Grad. Der Wind weht stark bis stürmisch aus südwestlichen Richtungen. In der Nacht von Samstag auf Sonntag ziehen teilweise kräftige Regen- und Schneeschauer durch. Der Sonntag selbst zeigt sich wieder von der sonnigen Seite.

### Tendenz

Die Gefahr von Nassschneelawinen bleibt bis Sonntagvormittag bestehen. Zusätzlich nimmt die Schneebrettgefahr etwas zu.

Der nächste Prognosebricht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe: 1 gering — 2 mäßig — 3 erheblich — 4 groß — 5 sehr groß — Höhenabhängigkeit — Tagesgang